

MW44: Bankbilanzierung				Studiengang:	M
Modultyp:	ECTS-Punkte:	Workload:	Studiensemester:	Dauer des Moduls:	
Wahlpflicht	8	240 h	1.+2. oder 3.+4.	2 Semester	
Lehrveranstaltungen:			Kontakt-zeit:	Selbst-studium:	geplante Gruppen-größe
Kurs 1: Bankbilanzierung - Vorlesung (2 SWS)			30h	90h	15-30
Kurs 2: Bankbilanzierung - Übung (2 SWS)			30h	90h	15-30
Lernziele und Kompetenzen:					
Studierende können nach Abschluss des Moduls					
Kurs 1:					
<ul style="list-style-type: none"> - die für Banken und Finanzdienstleistungsinstitute geltenden Rechnungslegungsvorschriften sicher anwenden; - die Bilanzpolitik sowie die Spielräume in der Bilanzierung von Bank- und Finanzdienstleistungen beurteilen (z.B. Umwidmung von Wertpapieren, Ausweis von Wertpapierergebnissen; Bildung und Auflösung von Vorsorgereserven); - Ansätze für die Lösung bilanzieller Fragestellungen selbständig entwickeln; - ausgewählte Bankgeschäfte (z.B. Pensionsgeschäfte, Wertpapierleihgeschäfte, Derivategeschäfte, Hedges) rechts- und prüfungssicher bilanzieren; - Besonderheiten sowie spezifische Fragestellungen in Bezug auf die Bilanzierung von Finanzinstrumenten identifizieren und lösen; - den bilanzrechtlichen Charakter komplexer Finanzierungsformen (z.B. Verbriefungen, strukturierte Finanzprodukte) einordnen und die damit verbundenen bilanziellen Effekte beurteilen. 					
Kurs 2:					
<ul style="list-style-type: none"> - Die erworbenen Kenntnisse werden im Rahmen von Übungsaufgaben aktiv angewendet. Damit wird die Fähigkeit gefördert, bilanzrechtliche Problemstellungen im Jahresabschluss einer Bank zu lösen. - Darüber hinaus wird im Rahmen der Übung die in der Praxis sehr relevante Fähigkeit vermittelt, bilanzrechtliche Dokumentationen und Stellungnahmen zum Zwecke der Jahresabschlussprüfung zu erstellen. 					
Schlüsselkompetenzen					
<ul style="list-style-type: none"> – Selbständiges Arbeiten – Problemlösungsfähigkeit – Kritisches Denken – Analytische Fähigkeiten – Fähigkeit zum Wissenstransfer – Lern- und Leistungsbereitschaft – Sorgfalt – Entscheidungsfähigkeit – Kritikfähigkeit – Kommunikationsfähigkeit 					

Inhalte:
Kurs 1 1. Bilanzierung von Handelsbeständen 2. Wertpapiere der Liquiditätsreserve 3. Vorsorgereserven nach 340f und 340g HGB; 4. Überkreuzkompensation 5. Bilanzierung von Bewertungseinheiten 6. Währungsumrechnung 7. Verlustfreie Bewertung des Bankbuchs 8. Bilanzierung von Derivaten 9. Umwidmungen von Wertpapieren 10. Einzel- und Pauschalwertberichtigungen 11. Bilanzierung strukturierter Finanzinstrumente (z.B. Verbriefungen) Kurs 2 Übungen und Fälle
Sprache:
Deutsch
Lehrformen:
Seminaristischer Lehrvortrag, Selbststudium; Lösen von kleineren Fallstudien.
Verwendbarkeit des Moduls:
M. Sc. BWL, M. Sc. VWL, M. Sc. Wirtschaftschemie, M.A. Kunstvermittlung und Kulturmanagement.
Teilnahmevoraussetzungen:
Zulassung zum Masterstudium in „BWL“, „VWL“, „Wirtschaftschemie“ oder „Kunstvermittlung und Kulturmanagement“, sowie Kenntnisse der Bilanzierung, wie sie in einem wirtschaftswissenschaftlichen Bachelorstudium vermittelt werden.
Prüfungsformen:
Die Modulabschlussprüfung erfolgt schriftlich zum Ende des Sommersemesters in Form einer Klausur (60 Minuten).
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:
Erfolgreich abgelegte Modulabschlussprüfung. Eine Modulabschlussprüfung ist bestanden, wenn die Bewertung mindestens „ausreichend“ (4,0) lautet.
Häufigkeit des Angebots:
Jährlich; Kurs 1 findet i.d.R. je Studienjahr im Wintersemester statt. Kurs 2 findet im Sommersemester ab Anfang Juni statt und wird in Form von Blockveranstaltungen angeboten.
Stellenwert der Note für die Endnote:
Dieses Modul wird benotet und bei der Berechnung der Gesamtnote Ihres Masterabschlusses berücksichtigt. Genauere Informationen zur Berechnung der Gesamtnote entnehmen Sie der für Sie geltenden Prüfungsordnung Ihres jeweiligen Studienganges.

Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende:
Prof. Dr. Christoph J. Börner und Dr. Christian Gaber
Sonstige Informationen: Zur Vorbereitung auf den Vorlesungsstoff werden vorab detaillierte Literaturempfehlungen gegeben. Die Lehrveranstaltung basiert auf dem Werk „Gaber, C.: Bankbilanz nach HGB, Stuttgart 2014“. Die für die Abschlussklausur relevanten Aufgabenstellungen werden im Kurs 2 vermittelt.

Stand: 12.01.2018